

KREA | LINE

Werkstoffe für kreative Lebensräume.

DATENBLÄTTER

 KREA | WALL®

 KREA | FLOOR®

 KREA | STONE®  KREA | CEMENT®  KREA | CALCE®

Allgemeine sowie rechtliche Hinweise:

Die nachstehenden Informationen erfolgen nach bestem Wissen und dem neuesten Stand unserer Entwicklung. Die Angaben und Empfehlungen können aber nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein. Da die Verwendung unserer Produkte außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten erfolgt, unterliegt sie Ihrer eigenen Verantwortung und befreit Sie nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf deren Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Unsere Beratungshinweise sind deshalb unverbindlich und können - auch hinsichtlich etwaiger Schutzrechte Dritter - nicht als Haftungsgrundlage uns gegenüber geltend gemacht werden. Im Zweifelsfalle empfehlen wir ausreichende Eigenversuche durchzuführen.

Mit Herausgabe dieser Datenblätter verlieren vorhergehende Versionen ihre Gültigkeit.

Stand 02/2014

KREA | STONE classico/fino sind Innenputze, die sich aus rein natürlichen Materialien zusammensetzen. Die schattierenden Farbpigmente geben jeder Oberfläche eine neue Dimension und Tiefe. Die besondere Komposition ausgewählter Naturstoffe und eine in Jahrhunderten ausgereifte Rezeptur haben ein Produkt entstehen lassen, das die Schönheit der Natur verkörpert und ausstrahlt. Oberflächen werden lebendig und schaffen wie von selbst eine stimmungsvolle Atmosphäre. Die eigenwilligen Strukturen und Schattierungen der **KREA | STONE**-Oberflächen berühren die Sinne und faszinieren auch noch nach langer Zeit. **KREA | STONE** ist atmungsaktiv, nicht brennbar und verträgt Feuchtigkeitsschwankungen.

KREA | STONE ist keine Farbe. Es ist nicht möglich und auch nicht erwünscht, einen gleichmäßigen und konstanten Farb- und Stoffeffekt damit zu erreichen. Grundsätzlich hat dieses Produkt einen äußerst differenzierten Farbeffekt und kann meliert sein. In derselben Farbe können die Nuancen sehr kräftig sein. Die Musterfarben sind unverbindlich. Der endgültige Farbeffekt hängt vom Untergrund, von der Auftragsstärke, sowie vom Grad der Durchmischung ab.

KREA | STONE wird in 42 Farben angeboten. Diese Standardfarben zeigen aber nur einen Ausschnitt des Möglichen. Individuellen Nuancierungen sind keine Grenzen gesetzt. Die Einzelfarben können in ihrer Intensität durch Reduzierung der Pigmente heller eingestellt werden. In der Regel sind die Farben einer Lieferung gleich. Verschiedene Lieferungen - insbesondere in größerem zeitlichen Abstand - können farblich voneinander abweichen, da die Farbintensität der Pigmente von der Steinbruchproduktion abhängig ist.

Zusammensetzung

KREA | STONE besteht aus rein natürlichen Mineralstoffen mit unterschiedlicher Kornabstufung und Dichte (u. a. Marmor, Kalk, Glimmer, Weißzement, Alabaster). **KREA | STONE classico** enthält zusätzliche Grob-Mineral-/Glimmer-Anteile in einer Größe von 3-6 mm. Die enthaltenen Farbstoffe sind Ocker, Oxide oder pflanzlichen Ursprungs. Sämtliche Be-

standteile sind aus der Natur entnommen. Mit Hilfe natürlicher Harze erlangt **KREA | STONE** eine hohe Elastizität und Festigkeit.

Verpackung und Lagerung

KREA | STONE ist ein Pulverfabrikat, welches in Kunststoffeimern à 12,5 kg verpackt wird. Der Putz kann mindestens 6 Monate im geschlossenen Eimer trocken gelagert werden, aber nicht unter 0° C, da er frostempfindlich ist.

Vorbereitung

KREA | STONE classico und **KREA | STONE fino** enthalten unterschiedlich schwere Partikel. Die schweren Partikel setzen sich auf den Boden des Eimers ab, während die leichteren an der Oberfläche bleiben. Dadurch entstehen Farbverfälschungen, insbesondere weiße Farbeffekte. Wir empfehlen deshalb, die Putze erst im trockenen Zustand gründlich mit einem Quirl aufzurühren. Hierbei werden auch die Farbstoffe/Pigmente **trocken** beigemischt. Dies muss sehr gründlich geschehen, damit sich beim späteren Putzauftrag keine Pigmentstreifen in der Putzoberfläche abzeichnen. Anschließend wird die gefärbte Grundsubstanz mit kaltem sauberem Wasser angerührt. **Das Vermischen mit Wasser auf jeden Fall manuell durchführen.**

Wenn Sie den Putz das erste Mal anwenden, empfehlen wir Ihnen, mit kleineren Mengen anzufangen, etwa 1/4 oder 1/3 des Eimerinhalts. Der Putz darf weder hart noch flüssig sein. Der Inhalt wird mit ca. 5-6 Liter Wasser (auf 12,5 kg) zu einem einheitlichen und geschmeidigen Brei angerührt. Wir empfehlen, **KREA | STONE** zunächst mit 5 Liter Wasser anzumischen, danach Wasser nur in kleinen Mengen zuzugeben, bis die richtige Verarbeitungskonsistenz erreicht ist.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber und rissfrei sein. Öl-, Fett- oder Lackflecken sowie andere haftmindernde Oberflächen oder Verunreinigungen sind sorgfältig zu entfernen.

KREA | STONE darf auf keinen Fall auf fettigen oder feuchten Untergründen aufgetragen werden. Auf Holzuntergründen sollte **KREA | STONE** nicht eingesetzt werden. Bei alten oder extrem saugenden Untergründen (z.B. Gasbeton, Kalksandstein, Porenbeton) empfehlen wir einen Voranstrich mit einer Aufbrennsperre. Bei Untergründen aus unterschiedlichen Materialien (Gipsputz, Kalkputz, Zementputz, Fermacell, Gipskarton, Ytong, usw.) sowie bei Untergründen mit Stoßfugen muss die Wand vorher mit Tief- und Haftgrund grundiert werden. Stoßfugen von Platten können durchschlagen. Um Risse im Putz zu vermeiden, müssen Stoßfugen von Leichtbauplatten generell fachgemäß mit Armierungsgewebe verspachtelt werden. Unterschiedliche Untergründe können sich an der Putzoberfläche abzeichnen.

Auftragen

KREA | STONE kann mit einer Kelle oder mit einem Glätter aufgezogen werden. Die Wahl des Werkzeugs hängt davon ab, welche Oberflächenbeschaffenheit erreicht werden soll. In jedem Fall muss der Putz gut zerdrückt werden. Der Untergrund bestimmt, ob **KREA | STONE** einmal oder zweimal aufgetragen werden muss. Bei sehr porösem Untergrund kann die erste Kontaktschicht etwas flüssiger sein. Es ist dann möglich, ein zweites Mal aufzuziehen, ohne auf eine komplette Trocknung zu warten, d.h. gleich nach der Härtung.

Ein weiteres Auftragen ist noch ein paar Tage nach dem ersten oder zweiten Auftragen möglich. Generell empfehlen wir Ihnen, vor Beginn eine Probe zu machen. Der Putz sollte ein paar Tage trocknen, um die endgültigen Farbeffekte beurteilen zu können.

Wichtige Verarbeitungstipps

Wir empfehlen den Auftrag von **KREA | STONE** archaisch. Durch den wahllosen Auftrag in unterschiedlichen Richtungen stellt sich der natürliche Charakter am besten heraus. Vermei-

den Sie den Auftrag in nur gleiche Richtungen, sonst zeichnen sich Verarbeitungslinien ab. **KREA | STONE** ist weder ein Glättputz noch eine Spachtelmasse noch eine Vorstreichfarbe oder Farbe. Das besondere Aussehen von **KREA | STONE** wird in erster Linie durch das Material selbst erzielt, nicht durch spezielle Techniken beim Aufbringen auf die Wand.

Bringen Sie zunächst eine etwa gleichmäßige Schicht **KREA | STONE** auf. Wenn gewünscht kann die Oberfläche danach (bei einer Raumtemperatur von 15-20°C nach ca. 20-30 Minuten) mit der Glättkelle noch etwas geglättet werden. Wenn Sie eine stärkere Farbschattierung wünschen, empfiehlt es sich, die Glättkelle bei der Nachbearbeitung des Putzes mit Wasser zu befeuchten. Durch das Hin- und Herreiben mit Wasser wird das Pigment verwaschen; es entstehen Schattierungen. Achtung: nicht zu viel Wasser nehmen, sonst entstehen Wassernasen, die später als helle Linien zu sehen sind. Vermeiden Sie ein zu langes Reiben, da **KREA | STONE** sonst seine Eigenschaften verliert. Die Schicht sollte dick genug sein. **KREA | STONE** darf nicht wie Glättputz oder eine Spachtelmasse zerrieben werden. Generell sollte **KREA | STONE** für eine Wand komplett mit den Trockenpigmenten gemischt werden: zuerst trocken vermengen und dann die, in einem Arbeitsgang zu verarbeitende Menge, mit der Hand anrühren. Achtung: immer die gleiche Dosierung Wasser verwenden.

In jedem Fall empfiehlt es sich, Probeflächen zu erstellen. Nur so werden Sie die endgültige Farbe und Effekte definieren können.

Auftragsdicke

KREA | STONE classico

Zwischen 2-3 mm. Allerdings ist es möglich, mit diesem Putz Unebenheiten von 10-15 mm vor dem ersten Auftragen auszubessern.

KREA | STONE fino

Zwischen 1-2 mm. Allerdings ist es möglich, mit diesem Putz Unebenheiten von 10-15 mm vor dem ersten Auftragen auszubessern.

Verarbeitbarkeit

Der mit Wasser gemischte Putz ist bei 20°C Raumtemperatur innerhalb von 45 Minuten zu verarbeiten. Höhere Temperaturen verkürzen, tiefere Temperaturen verlängern diese Verarbeitungszeit. **KREA | STONE** sollte nicht bei Temperaturen unter +5°C und über +25°C verarbeitet werden.

Die Wandtemperatur muss mindestens +5°C betragen. Nach dem Anmischen darf kein zusätzliches Wasser hinzugefügt werden. Benutzte Werkzeuge sind unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser zu reinigen.

Trocknungszeit

KREA | STONE ist nach ca. einer Stunde abgebunden. Der Putz ist aber erst nach 4-10 Tagen ausgehärtet, d.h. sobald die endgültige Farbe zu erkennen ist. Endfestigkeit nach 28 Tagen.

Die Trocknungszeit hängt vom Untergrund, von der Raumtemperatur, von der Raumfeuchtigkeit und von der Dicke der Schicht ab. Bei grundierten Wänden verlängert sich die Trocknungszeit.

Verbrauch

Mit dem Inhalt eines Eimers (12,5 kg) **KREA | STONE classico** können durchschnittlich ca. 7-9 m² gedeckt werden.

Mit dem Inhalt eines Eimers (12,5 kg) **KREA | STONE fino** können durchschnittlich ca. 7-10 m² gedeckt werden.

Dies ist der normale Verbrauch bei normalem Untergrund. Der Verbrauch wird bestimmt von der Auftragsdicke, vom Zustand des Untergrundes und der Geschicklichkeit des Anwenders. Bei sehr porösen, unebenen Untergründen kann der Verbrauch durchaus höher sein.

Fertigstellung

KREA | STONE ist nach der vorgeschriebenen Verarbeitung fertig. Nach dem Trocknen kann **KREA | STONE** durch verschiedene Finish-Produkte imprägniert und veredelt werden. Wir empfehlen hierfür **KREA | FINISH**-Produkte. Sollten eigene Produkte zum Finishen eingesetzt werden, welche nicht von der Firma TROMSDORF freigegeben worden sind, so ist das grundsätzlich möglich, jedoch übernehmen wir, im Falle eines Schadens, keinerlei Haftung.

Vor jeder weiteren Behandlung oder Fertigstellung empfehlen wir Ihnen, die Wände mit einem Staubsauger abzusaugen. Die Oberflächen müssen trocken und staubfrei sein. Nach etwa 20 Tagen ist **KREA | STONE** vollständig abgebunden. Zuvor sollte der Belag auf keinen Fall mit dem Schwamm abgewaschen werden, da sonst die Pigmente verwaschen und sich Streifen bilden können.

Sicherheitsvorschriften

KREA | STONE darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Die natürlichen Pigmente sind auf keinen Fall für den Genuss geeignet. Die Grundkomponente enthält Kalk, Gips und Zement, die Reizungen der Augen und der Haut auslösen können. Wir raten, in jedem Fall bei der Verarbeitung Mund- und Atemschutz zu tragen, insbesondere beim Schleifen der Oberfläche.



- R41: Kann bei Kontakt mit den Augen Verätzungen verursachen.
- S2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- S26: Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- S37: Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
- S39: Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
- S46: Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Enthält: KALZIUM HYDRAT

KREA | STONE twenty und zero sind Innenputze, die speziell für die Ansprüche von Fußböden konzipiert sind. Sie besitzen dieselben Vorzüge wie classico und fino, nur dass hier eine erweiterte Rezeptur das Produkt elastischer und dichter werden lässt.

Fußböden aus **KREA | STONE** schaffen eine Vielzahl von Möglichkeiten. Glatt gespachtelte, dezent natürliche Oberflächen, elegante und edle Marmor-Oberflächen, effektvolle Chippolino-Oberflächen oder warme, gleichmäßige Oberflächen mit Basaltcharakter. Jeder Boden weist den Charakter seines Verarbeiters auf. Ein zeitloses Unikat mit den Farbnuancen der Natur entsteht. Die grundsätzlichen Eigenschaften sind mit denen eines Holzbodens oder eines porösen Handform-Terracotta-Bodenbelages vergleichbar. Bei hohen Punktbelastungen wie z.B. durch Pfennigabsätze an Damenschuhen kann es zu Eindrucksuren kommen. Das heißt, es werden sich mit der Zeit Benutzungsspuren und eine gewisse Patina einstellen. Gleichzeitig macht dies den besonderen Reiz dieses Naturprodukts aus.

KREA | STONE ist keine Farbe. Es ist nicht möglich und auch nicht erwünscht, einen gleichmäßigen und konstanten Farb- und Stoffeffekt damit zu erreichen. Grundsätzlich hat dieses Produkte einen äußerst differenzierten Farbeffekt und kann meliert sein. In derselben Farbe können die Nuancen sehr kräftig sein. Die Musterfarben sind unverbindlich. Der endgültige Farbeffekt hängt vom Untergrund, von der Auftragsstärke, sowie vom Grad der Durchmischung ab.

KREA | STONE wird in 42 Farben angeboten. Diese Standardfarben zeigen aber nur einen Ausschnitt des Möglichen. Individuellen Nuancierungen sind keine Grenzen gesetzt. Die Einzelfarben können in ihrer Intensität durch Reduzierung der Pigmente heller eingestellt werden. In der Regel sind die Farben einer Lieferung gleich. Verschiedene Lieferungen - insbesondere in größerem zeitlichen Abstand - können farblich voneinander abweichen, da die Farbintensität der Pigmente von der Steinbruchproduktion abhängig ist.

Zusammensetzung

KREA | STONE zero besteht aus rein natürlichen Mineralstoffen mit unterschiedlicher Kornabstufung und Dichte (u. a. Marmor, Kalk, Glimmer, Weißzement, Alabaster) und einem Kautschuk-Zusatz. **KREA | STONE** twenty enthält zusätzliche Grob-Mineral-/Glimmer-Anteile in einer Größe von 3-6 mm. Die enthaltenen Farbstoffe sind Ocker, Oxyde oder pflanzlichen Ursprungs. Sämtliche Bestandteile sind aus der Natur entnommen. Mit Hilfe natürlicher Harze und dem Kautschuk erlangt **KREA | STONE** zero/ twenty eine hohe Elastizität und Festigkeit.

Verpackung und Lagerung

KREA | STONE ist ein Pulverfabrikat, welches in Kunststoffeimern à 12,5 kg verpackt wird. Der Putz kann mindestens 6 Monate im geschlossenen Eimer trocken gelagert werden, aber nicht unter 0° C, da er frostempfindlich ist.

Vorbereitung

KREA | STONE twenty und **KREA | STONE** zero enthalten unterschiedlich schwere Partikel. Die schweren Partikel setzen sich auf den Boden des Eimers ab, während die leichteren an der Oberfläche bleiben. Dadurch entstehen Farbverfälschungen, insbesondere weiße Farbeffekte. Wir empfehlen deshalb, die Putze erst im trockenen Zustand gründlich mit einem Quirl aufzurühren. Hierbei werden auch die Farbstoffe/Pigmente **trocken** beigemischt. Dies muss sehr gründlich geschehen, damit sich beim späteren Putzauftrag keine Pigmentstreifen in der Putzoberfläche abzeichnen. Anschließend wird die gefärbte Grundsubstanz mit kaltem sauberem Wasser angerührt. **Das Vermischen mit Wasser auf jeden Fall manuell durchführen.**

Wenn Sie den Putz das erste Mal anwenden, empfehlen wir Ihnen, mit kleineren Mengen anzufangen, etwa 1/4 oder 1/3 des Eimerinhalts. Der Putz darf weder hart noch flüssig sein. Der Inhalt wird mit ca. 5-6 Liter Wasser (auf 12,5 kg) zu einem einheitlichen und geschmeidigen Brei angerührt. Wir empfehlen, **KREA | STONE** zunächst mit 5 Liter Wasser anzumischen, danach Wasser nur in kleinen Mengen zuzugeben, bis die richtige Verarbeitungskonsistenz erreicht ist.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber und rissfrei sein. Öl-, Fett- oder Lackflecken sowie andere haftmindernde Oberflächen oder Verunreinigungen sind sorgfältig zu entfernen. **KREA | STONE** darf auf keinen Fall auf fettigen oder feuchten Untergründen aufgetragen werden. Auf Holzuntergründen sollte **KREA | STONE** nicht eingesetzt werden. Bei alten oder extrem saugenden Untergründen (z.B. Gasbeton, Kalksandstein, Porenbeton) empfehlen wir einen Voranstrich mit einer Aufbrennsperre. Bei Untergründen aus unterschiedlichen Materialien (Gipsputz, Kalkputz, Zementputz, Fermacell, Gipskarton, Ytong, usw.) sowie bei Untergründen mit Stoßfugen, muss die Oberfläche vorher mit Tief- und Haftgrund grundiert werden. Stoßfugen von Platten können durchschlagen. Um Risse im Putz zu vermeiden, müssen Stoßfugen von Leichtbauplatten generell fachgemäß mit Armierungsgewebe verspachtelt werden. Unterschiedliche Untergründe können sich an der Putzoberfläche abzeichnen.

Auftragsdicke

KREA | STONE twenty: zwischen 2-3 mm
Allerdings ist es möglich, mit diesem Putz Unebenheiten von 10-15 mm vor dem ersten Auftragen auszubessern.

KREA | STONE zero: zwischen 1-2 mm
Allerdings ist es möglich, mit diesem Putz Unebenheiten von 10-15 mm vor dem ersten Auftragen auszubessern.

Verarbeitung

Die Verarbeitungsmöglichkeiten von **KREA | STONE twenty** und **KREA | STONE zero** sind vielfältig. Insbesondere die Fußböden aus **KREA | STONE** schaffen zahlreiche Möglichkeiten: glatt gespachtelt, dezent natürlich, elegant und edel mit Marmorcharakter oder warm und gleichmäßig mit Basaltcharakter. Zum Erlangen detaillierter Verarbeitungstechniken empfehlen wir dringend eine Schulung durch die Firma TROMSDORF. Da **KREA | STONE** ein sehr vielseitiges Produkt ist, können hier nicht alle Möglichkeiten beschrieben werden. Dieses bezieht sich auch auf den Einsatz der freigegebenen Finish-Produkte.

Verarbeitbarkeit

Der mit Wasser gemischte Putz ist bei 20°C Raumtemperatur innerhalb von 45 Minuten zu verarbeiten. Höhere Temperaturen verkürzen, tiefere Temperaturen verlängern diese Verarbeitungszeit. **KREA | STONE** sollte nicht bei Temperaturen unter +5°C und über +25°C verarbeitet werden.

Die Bodentemperatur muss mindestens +5°C betragen. Nach dem Anmischen darf kein zusätzliches Wasser hinzugefügt werden. Benutzte Werkzeuge sind unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser zu reinigen.

Trocknungszeit

KREA | STONE ist nach ca. einer Stunde abgebunden, aber erst nach 4-10 Tagen ausgehärtet, d.h. sobald die endgültige Farbe zu erkennen ist. Endfestigkeit nach 28 Tagen.

Die Trocknungszeit hängt vom Untergrund, von der Raumtemperatur, von der Raumfeuchtigkeit und von der Dicke der Schicht ab.

Verbrauch

Mit dem Inhalt eines Eimers (12,5 kg) **KREA | STONE twenty** können durchschnittlich ca. 7-9 m² gedeckt werden.

Mit dem Inhalt eines Eimers (12,5 kg) **KREA | STONE zero** können durchschnittlich ca. 7-10 m² gedeckt werden.

Dies ist der normale Verbrauch bei normalem Untergrund. Der Verbrauch wird bestimmt von der Auftragsdicke, vom Zustand des Untergrundes und der Geschicklichkeit des Anwenders. Bei sehr porösen, unebenen Untergründen kann der Verbrauch durchaus höher sein.

Fertigstellung

KREA | STONE ist nach der vorgeschriebenen Verarbeitung fertig. Nach dem Trocknen kann KREA | STONE durch verschiedene Finish-Produkte imprägniert und veredelt werden. Wir empfehlen hierfür KREA | FINISH-Produkte. Sollten eigene Produkte zum Finishen eingesetzt werden, welche nicht von der Firma TROMSDORF freigegeben worden sind, so ist das grundsätzlich möglich, jedoch übernehmen wir, im Falle eines Schadens, keinerlei Haftung.

Sicherheitsvorschriften

KREA | STONE darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Die natürlichen Pigmente sind auf keinen Fall für den Genuss geeignet. Die Grundkomponente enthält Kalk, Gips und Zement, die Reizungen der Augen und der Haut auslösen können. Wir raten, in jedem Fall bei der Verarbeitung Mund- und Atemschutz zu tragen, insbesondere beim Schleifen der Oberfläche.



- R41: Kann bei Kontakt mit den Augen Verätzungen verursachen.
S2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S26: Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
S37: Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
S39: Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
S46: Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Enthält: **KALZIUM HYDRAT**

KREA I CALCE ist ein natürlicher, mineralischer Feinputz auf der Basis von Kalk und Marmor-
mehl für hochwertige Kalkglättetechniken. **KREA I CALCE** besteht vor allem aus Kalkhydrat mit
reinen puzzolanischen Metakaolin, verschiedenen Carbonat-Aggregaten und ausgewählten
mineralischen Pigmenten. **KREA I CALCE** enthält keinerlei Gipse oder Kunststoffanteile. **KREA I CALCE**
ist sehr spannungsarm. Das ermöglicht einen großflächigen Einsatz des Materials. Au-
ßerdem ist es sehr dampfdiffusionsfähig und hoch alkalisch (PH 11,5 bis 13,5). Dadurch ist die
Bildung oder Vermehrung von Pilzen und Bak-
terien unmöglich. **KREA I CALCE** ist eine rein
ökologische Oberflächenbeschichtung.

Eigenschaften und Anwendungsbereiche

KREA I CALCE ist für Innen und Außen geeignet. Da **KREA I CALCE** keinen Gips enthält, ist es be-
sonders für Bäder und Duschen geeignet. Für die genannten Anwendungsbereiche sind wei-
terführende Kenntnisse erforderlich.

Das Produkt zeichnet sich durch seine leichte Verarbeitung aus und hat eine hohe Deckkraft. Eine gute und dauerhafte Anbindung zum Untergrund erfolgt auch bei einem Auftrag in dünnen Schichten. Durch gittervernetzende Puzzolane bildet **KREA I CALCE** eine sehr stabile Struktur.

Weiterhin zeichnet sich **KREA I CALCE** durch folgende Eigenschaften aus:

- besonders gute Haftung und hohe Porosität
- kapillaraktiv, d.h. transportiert bauschädliche Salze an die Oberfläche
- Reduzierung von Oberflächenkondensatbildung
- viele Farbgestaltungsmöglichkeiten, auch mit intensiven Volltönen
- frei von synthetischen organischen Bindemitteln
- frei von Lösungsmitteln, VOC frei (Volatile Organic Compounds/flüchtige organische Verbindungen)
- frei von Kunststoffen und Weichmachern, rein mineralisch
- natürliche antiseptische Wirkung
- optimierte Resistenz gegen Mikroorganismenbefall und Schimmelpilzbildung

- antistatisch
- besondere Eignung in Wohnräumen von Allergikern
- umweltfreundlich in Herstellung und Entsorgung
- nicht brennbar

Durch seine rein natürliche Zusammensetzung kann **KREA I CALCE** auch in der Denkmalpflege eingesetzt werden.

Verpackung und Lagerung

KREA I CALCE ist ein Pulverfabrikat, welches in Kunststoffeimern à 15 kg verpackt wird. Vor Gebrauch sollte das Gebinde zur Auflockerung des Materials einmal umgedreht werden. **KREA I CALCE** hat eine Lagerfähigkeit von mindestens zwei Jahren. Frostfrei und trocken lagern!

Beschichtungsaufbau

Der Untergrund muss fettfrei, fest, sauber und tragfähig sein und der VOB/C DIN 18 3 63 entsprechen. Wir empfehlen die zu bearbeitende Fläche vollständig mit einem Wandglätter auf Q4 vor zu spachteln. Der Untergrund sollte unbedingt mit Tiefgrund gleichmäßig saugend eingestellt werden. Das minimiert eine mögliche unerwünschte Reaktion mit Bestandteilen des Untergrundes. Der so vorbehandelte Untergrund wird zur optimalen Anhaftung von **KREA I CALCE** mit Haftgrund, mit dem Pinsel oder der Rolle, beschichtet.

Verarbeitung

KREA I CALCE kann ein- oder mehrschichtig aufgebracht werden. Zum Erlangen detaillierter Verarbeitungstechniken empfehlen wir dringend eine Schulung durch die Firma TROMSDORF. Da **KREA I CALCE** ein sehr vielseitiges Produkt ist, können hier nicht alle Möglichkeiten beschrieben werden. Dieses bezieht sich auch auf den Einsatz der freigegebenen Finish-Produkte. Sollten eigene Produkte zum Finishen eingesetzt werden, welche nicht von der Firma TROMSDORF freigegeben worden sind, so ist das grundsätzlich möglich, jedoch übernehmen wir, im Falle eines Schadens, keinerlei Haftung.

Grundsätzlich wird **KREA I CALCE** mit einem handelsüblichen Rührwerk angemischt. Wassermenge: **30 bis 35% maximal!** Da es sich hier nahezu um reinen Kalk handelt, darf die Wassermenge nicht höher sein, um ein nachträgliches Versanden zu vermeiden. **KREA I CALCE** sollte nach dem Anmischen mit Wasser ca. 3 Minuten reifen. Danach sollte die Masse ein weiteres Mal aufgerührt werden.

Verarbeitung des Produktes bei Temperaturen zwischen + 8 ° C und + 25 ° C. Vermeiden Sie eine Trocknung von **KREA I CALCE** bei Raum- und Oberflächentemperaturen unter + 5 ° C. Nicht verwenden bei direkter Sonneneinstrahlung oder starkem Durchzug.

Das Schwundverhalten während der Trocknung/Carbonisierung liegt innerhalb der üblichen Toleranzen.

Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Die stark alkalische Natur des Produktes reizt Haut und Augen. Vermeiden Sie den dauerhaften Hautkontakt.

Da es sich bei **KREA I CALCE** um einen reinen Kalkputz handelt, ist er hoch alkalisch (PH 11,5 bis 13,5).
Daher nur kalkechte Farbpigmente verwenden!

TECHNISCHE DATEN

| | |
|--|---|
| Trocknung | bei 20 ° C |
| Handfest | nach 2 bis 3 Stunden |
| Weiterverarbeitung (Schleifen, Patten, Finishing) | frühestens nach 48 Std. |
| VERBRAUCH | 1,2 bis 2,3 kg/m ² je nach Auftragsdicke, Anzahl der Schichten, Beschaffenheit des Untergrundes |
| Korngrößenverteilung | UNI EN 1015-1 Eine 100% PASSING 0,60 mm PASSING von 0,10 mm 72% THROUGH A 33 MM 0,01% |
| FINISHING | siehe Einpflege KREA I Finish-Produkte Auftragsdicke: 1 bis 3 mm |
| VERDÜNNUNG | Wasser max. 35% |
| Nutzung des Teiges | 1 - 2 Stunden |
| Dampf-Durchlässigkeit | DIN 52615 - 5,4 |
| Gebindegrößen | Eimer à 15 kg |

KREA | CALCE CRYSTAL ist ein natürlicher, rein mineralischer Bodenspachtel auf der Basis von Kalk. **KREA | CALCE CRYSTAL** besteht hauptsächlich aus feinem Kalkhydrat, hydraulischem Kalk ausgewählten Aggregaten, feinkörnigen Bindemitteln und speziellen Additiven um der Mischung neben einer guten Verarbeitbarkeit eine sehr gute Haftung zu geben. Zusätzlich enthält **KREA | CALCE CRYSTAL** Weißzement, um dem Produkt eine hohe mechanische Festigkeit zu verleihen. **KREA | CALCE CRYSTAL** enthält weder Gipse noch Kunststoffanteile. **KREA | CALCE CRYSTAL** ist sehr spannungsarm. Das ermöglicht einen großflächigen Einsatz des Materials. Außerdem ist es sehr dampfdiffusionsfähig und hoch alkalisch (PH 11,5 bis 13,5). Dadurch ist die Bildung oder Vermehrung von Pilzen und Bakterien unmöglich. **KREA | CALCE CRYSTAL** ist eine rein ökologische Oberflächenbeschichtung.

Eigenschaften und Anwendungsbereiche

KREA | CALCE CRYSTAL ist für Innen und Außen geeignet. Da **KREA | CALCE CRYSTAL** keinen Gips enthält, ist es besonders für Bäder und Duschen geeignet. Für die genannten Anwendungsbereiche sind weiterführende Kenntnisse erforderlich.

Das Produkt zeichnet sich durch seine leichte Verarbeitung aus und hat eine hohe Deckkraft. Eine gute und dauerhafte Anbindung zum Untergrund erfolgt auch bei einem Auftrag in dünnen Schichten. Durch gittervernetzende Puzzolane bildet **KREA | CALCE CRYSTAL** eine sehr stabile Struktur.

Weiterhin zeichnet sich **KREA | CALCE CRYSTAL** durch folgende Eigenschaften aus:

- besonders gute Haftung und hohe Porosität
- kapillaraktiv, d.h. transportiert bauschädliche Salze an die Oberfläche
- Reduzierung von Oberflächenkondensatbildung
- viele Farbgestaltungsmöglichkeiten, auch mit intensiven Volltönen
- frei von synthetischen organischen Bindemitteln
- frei von Lösungsmitteln, VOC frei (Volatil Organic Compounds/flüchtige organische Verbindungen)

- frei von Kunststoffen und Weichmachern, rein mineralisch
- natürliche antiseptische Wirkung
- optimierte Resistenz gegen Mikroorganismenbefall und Schimmelpilzbildung
- antistatisch
- besondere Eignung in Wohnräumen von Allergikern
- umweltfreundlich in Herstellung und Entsorgung
- nicht brennbar

Durch seine rein natürliche Zusammensetzung kann **KREA | CALCE CRYSTAL** auch in der Denkmalpflege eingesetzt werden.

Verpackung und Lagerung

KREA | CALCE CRYSTAL ist ein Pulverfabrikat, welches in Kunststoffeimern à 15 kg verpackt wird. Vor Gebrauch sollte das Gebinde zur Auflockerung des Materials einmal umgedreht werden. **KREA | CALCE CRYSTAL** hat eine Lagerfähigkeit von mindestens zwei Jahren. Frostfrei und trocken lagern!

Beschichtungsaufbau

Der Untergrund muss fettfrei, fest, sauber und tragfähig sein und der VOB/C DIN 18 3 63 entsprechen. Wir empfehlen die zu bearbeitende Fläche vollständig mit einem Wandglätter auf Q4 vor zu spachteln. Der Untergrund sollte unbedingt mit Tiefgrund gleichmäßig saugend eingestellt werden. Das minimiert eine mögliche unerwünschte Reaktion mit Bestandteilen des Untergrundes. Der so vorbehandelte Untergrund wird zur optimalen Anhaftung von **KREA | CALCE CRYSTAL** mit Haftgrund, mit dem Pinsel oder der Rolle, beschichtet.

Verarbeitung

KREA | CALCE CRYSTAL kann ein- oder mehrschichtig aufgebracht werden. Zum Erlangen detaillierter Verarbeitungstechniken empfehlen wir dringend eine Schulung durch die Firma TROMSDORF. Da **KREA | CALCE CRYSTAL** ein sehr vielseitiges Produkt ist, können hier nicht alle Möglichkeiten beschrieben werden. Dieses bezieht sich auch auf den Einsatz der freigegebenen Finish-Produkte. Sollten eigene Produkte zum Finishen eingesetzt werden, welche nicht von der Firma TROMSDORF freigegeben

worden sind, so ist das grundsätzlich möglich, jedoch übernehmen wir, im Falle eines Schadens, keinerlei Haftung.

Grundsätzlich wird **KREA I CALCE CRYSTAL** mit einem handelsüblichen Rührwerk angemischt. Wassermenge: **30 bis 35% maximal!** Da es sich hier nahezu um reinen Kalk handelt, darf die Wassermenge nicht höher sein, um ein nachträgliches Versanden zu vermeiden. **KREA I CALCE CRYSTAL** sollte nach dem Anmischen mit Wasser ca. 3 Minuten reifen. Danach sollte die Masse ein weiteres Mal aufgerührt werden.

Verarbeitung des Produktes bei Temperaturen zwischen +8 °C und +25 °C. Vermeiden Sie eine Trocknung von **KREA I CALCE CRYSTAL** bei Raum- und Oberflächentemperaturen unter +5°C. Nicht verwenden bei direkter Sonneneinstrahlung oder starkem Durchzug.

Das Schwindverhalten während der Trocknung/Carbonisierung liegt innerhalb der üblichen Toleranzen.

Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Die stark alkalische Natur des Produktes reizt Haut und Augen. Vermeiden Sie den dauerhaften Hautkontakt.

Da es sich bei **KREA I CALCE CRYSTAL** um einen reinen Kalkputz handelt, ist er hoch alkalisch (PH 11,5 bis 13,5).
Daher nur kalkechte Farbpigmente verwenden!

TECHNISCHE DATEN

| | |
|--|---|
| Trocknung | bei 20 °C |
| Handfest | nach 2 bis 3 Stunden |
| Weiterverarbeitung (Schleifen, Patten, Finishing) | frühestens nach 48 Std. |
| VERBRAUCH | 1,2 bis 2,3 kg/m ² je nach Auftragsdicke, Anzahl der Schichten, Beschaffenheit des Untergrundes |
| Korngrößenverteilung | UNI EN 1015-1 Eine 100% PASSING 0,60 mm PASSING von 0,10 mm 72% THROUGH A 33 MM 0,01% |
| FINISHING | siehe Einpflege KREA I Finish-Produkte Auftragsdicke: 1 bis 3 mm |
| VERDÜNNUNG | Wasser max. 35% |
| Nutzung des Teiges | 1 - 2 Stunden |
| Dampf-Durchlässigkeit | DIN 52615 - 5,4 |
| Gebindegrößen | Eimer à 15 kg |

KREA | CALCE LIME ist ein gebrauchsfertig eingestellter Glätteputz auf der Basis von Kalk- und Marmormehlen für Innen und Außen. Die besondere Komposition der Minerale, im Zusammenspiel mit der geschickten Hand, bewirkt den zurückhaltenden Charakter und den schmeichelnd-matten Aspekt des Kalksteines.

Anwendungsgebiete

Mit **KREA | CALCE LIME** werden individuelle Wandgestaltungen im Innen- und Außenbereich realisiert. Er kann auf alle üblichen mineralischen Untergründe (alle Putze, Beton, Mauerwerk), Gipskarton, Hartfaserplatten und Fertigbauteile aufgetragen werden.

Verarbeitungshinweise

Vorbereitung des Untergrundes

Der Untergrund muss fettfrei, fest, sauber und tragfähig sein und der VOB/C DIN 18 3 63 entsprechen. Wir empfehlen die zu bearbeitende Fläche vollständig mit einem Wandglätter auf Q4 vor zu spachteln. Der Untergrund sollte unbedingt mit Tiefgrund gleichmäßig saugend eingestellt werden. Das minimiert eine mögliche unerwünschte Reaktion mit Bestandteilen des Untergrundes. Der so vorbehandelte Untergrund wird zur optimalen Anhaftung von **KREA | CALCE LIME** mit Haftgrund, mit dem Pinsel oder der Rolle, beschichtet.

Das gebrauchsfertige Produkt ist thixotrop: vorsichtig umrühren, bis es sich verarbeiten lässt. Das eventuelle Vorhandensein einer flüssigen Schicht an der Oberfläche beeinträchtigt die Qualität von **KREA | CALCE LIME** nicht. In diesem Fall die Flüssigkeit abgießen und aufbewahren, erneut umrühren und bei Bedarf einen Teil der Flüssigkeit wieder zugeben.

Applikation

Mit der Glättkelle eine dünne Schicht **KREA | CALCE LIME** auf Kornstärke aufziehen und trocknen lassen. Eine weitere Schicht auftragen und diese mit der Kelle scharf abziehen, um Glätte und Glanz zu erreichen. Vor dem Auftragen der jeweils nachfolgenden Schichten immer mit etwas Wasser vornässen und kurz ablüften lassen. Immer zwischen den Schichten

eine Trocknungszeit von ca. 24 Stunden einhalten. Die Fläche kann anschließend geschliffen werden, was die feinkörnige Struktur von **KREA | CALCE LIME** betont.

Nicht unter +8°C und nicht über +35°C Luft- oder Untergrundtemperatur verarbeiten. Nicht unter direkter Sonneneinwirkung, starkem Wind oder auf warmen Untergründen verarbeiten!

Verbrauch

Der Verbrauch ist abhängig von Saugfähigkeit und Rauigkeit des Untergrundes.

Richtwert: 0,5-0,8 kg/m²

Trocknungszeit

Ca. 24 Std. Trocknungszeit einhalten. Bei kühlen Temperaturen entsprechend länger.

Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife

Technische Daten

| | |
|------------------|-----------------------------|
| Zusammensetzung: | Kalk, Marmormehl, Löschkalk |
| Farbe: | transparent |
| Spez. Gewicht: | 1,015 g/ml |
| VOC wert: | < 30 gr/ltr. |
| Gebindegröße: | 5 kg/20 kg |
| pH-Wert: | 13 |

Lagerung

Kühl und frostfrei lagern,
innerhalb von 12 Monaten verwenden

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste nach Abfall-Schlüsselnr. 08 01 05 entsorgen. Nicht eingetrocknete Materialreste mit der Schlüsselnr. 08 01 03 entsorgen.

Sicherheitshinweise

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Kontakt mit den Augen durch Trage einer geeigneten Schutzbrille vermeiden. Kommt das Produkt doch einmal mit den Augen in Berührung, sofort mindestens 15 Minuten lang mit Wasser ausspülen. Bei anhaltenden Reizungen einen Arzt aufsuchen.

Da es sich bei **KREA | CALCE LIME** um einen reinen Kalkputz handelt, ist er hoch alkalisch (PH 11,5 bis 13,5).

Daher nur kalkechte Farbpigmente verwenden!

KREA I CALCE ZL ist ein Glättputz auf Kalk- und Gipsbasis für Innen. Er ist ein Trockenmörtel bestehend aus Hydratkalk, Gips, Steinmehl und spezifischen Zusatzstoffen für die Verarbeitung und Haftung.

In Feuchträumen (Badezimmer, Küche, Garage) ist das Auftragen von **KREA I CALCE ZL** zu vermeiden; hier empfiehlt sich die Verwendung von Grundputzen auf Kalk-Zementbasis.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss frei von Staub, Schmutz, Salzausblühungen usw. sein. Eventuelle Öl-, Fett- und Wachsrückstände müssen präventiv entfernt werden.

Verarbeitung

Jedem 25 kg-Sack **KREA I CALCE ZL** ca. 12,5 Liter sauberes Wasser begeben und von Hand, vorzugsweise aber mit dem Rührquirl, anmischen. Das Gemisch 10-15 Minuten ruhen lassen und anschließend mittels Metallspachtel in horizontaler und vertikaler Richtung auftragen. Folgeschichten sind noch vor der vollständigen Austrocknung der vorherigen Schicht aufzutragen. Die Schichtdicke darf 3 mm nicht überschreiten. Nach dem Anmischen mit Wasser ist der Mörtel innerhalb von 1 Stunde zu verarbeiten. Der Beginn der Erhärtung hängt von den Umgebungsbedingungen und dem Saugverhalten des Untergrunds ab.

Hinweise

KREA I CALCE ZL ist auf trockenem Untergrund mit einer Restfeuchte unter 2,5% aufzutragen. Die frische Glätte ist vor Frost und vor rascher Austrocknung zu schützen. Für die Verarbeitung und gute Erhärtung empfiehlt sich normalerweise eine Mindesttemperatur von +5° C.

Farbanstriche, Verkleidungen, Tapeten usw. sind erst nach vollständiger Austrocknung und Aushärtung der Putze aufzubringen.

Nach dem Auftragen müssen die Räume bis zur vollständigen Austrocknung entsprechend belüftet werden. Starke Temperaturschwankungen durch das Beheizen der Räume sind zu vermeiden.

KREA I CALCE ZL ist im Originalzustand ohne Beigabe von Fremdstoffen zu verwenden.

Lieferung

KREA I CALCE ZL wird in Spezialsäcken mit Feuchtigkeitsschutz zu ca. 25 kg und 5 kg geliefert.

Lagerung

Im Trockenem nicht länger als 6 Monate

Technische Eigenschaften

| | |
|-------------------------------------|--|
| Spez. Trockengewicht | ca. 750 kg/m ³ |
| Festmörtelrohddichte | ca. 1.150 kg/m ³ |
| Maximale Auftragsdicke | 3 mm |
| Korngröße | < 0,1 mm |
| Anmachwassermenge | ca. 50% |
| Ergiebigkeit | ca. 0,9 kg/m ² bei 1 mm Auftragsdicke |
| Schwindung | unbedeutend zu Normal- bedingungen |
| Abbindungszeit | ca. 1,5 Stunden |
| Druckfestigkeit | nach 28 Tagen ca. 3 N/mm ² |
| Biegezugfestigkeit | nach 28 Tagen ca. 1,2 N/mm ² |
| E-Modul | nach 28 Tagen ca. 2.000 N/mm ² |
| Dampfdiffusions- widerstandszahl | μ = ca. 8 |
| Brandverhalten (EN 13501-1) | Klasse A1 |
| Entspricht der Norm EN 13279-1 | B1-20-2 |

KREA I CALCE S ist ein biologischer weißer Feinputz für Innen und Außen mit Marmorino-Effekt. Er ist ein weißer Trockenmörtel auf der Basis von Naturkalk, hydraulischem Bindemittel, Marmorstaub und klassifizierten Sanden.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss frei von Staub, Schmutz usw. sein. Eventuelle Öl-, Fett- und Wachsrückstände müssen präventiv entfernt werden.

Verarbeitung

KREA I CALCE S wird von Hand oder mit dem Rührquirl mit ca. 27% Wasser (ca. 7 Liter sauberes Wasser pro 25 kg-Sack) etwa 3 Minuten angemischt. Das Auftragen erfolgt von Hand mit der Metalltraufel, anschließend wird mit dem Schwammgummireiber verrieben.

Hinweise

Das frische Produkt vor Frost und vor rascher Austrocknung schützen. Da die Putzerhärtung von der Karbonatisierung des Kalks abhängt, empfiehlt sich die Verarbeitung bei einer Mindesttemperatur von +5° C. Bei niedrigeren Temperaturen wird das Abbinden übermäßig verzögert, bei Temperaturen unter 0° C ist der frische oder nicht vollkommen erhärtete Mörtel dem Verwitterungsprozess durch Frost ausgesetzt.

Nach dem Auftragen müssen die Räumlichkeiten bis zur kompletten Abtrocknung des Putzes entsprechend belüftet werden. Starke Temperaturschwankungen durch das Beheizen der Räume sind zu vermeiden.

In den Sommermonaten sollten jene Putzflächen, die der Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind, auch nach dem Auftragen genässt werden.

Zur Erzielung bestmöglicher feuchtigkeitsentziehender Wirkung ist es von grundlegender Bedeutung, dass die Feinputz-Beschichtung mit höchst diffusionsoffenen Farbanstrichen oder Wandverkleidungen beschichtet wird.

KREA I CALCE S ist im Originalzustand ohne Beigabe von Fremdstoffen zu verwenden.

Lieferung

KREA I CALCE S wird in Spezialsäcken mit Feuchtigkeitsschutz zu ca. 25 kg und 5 kg geliefert.

Lagerung

Im Trockenen nicht länger als 6 Monate

Technische Eigenschaften

| | |
|---|--|
| Spez. Trockengewicht | ca. 1.300 kg/m ³ |
| Festmörtelrohddichte | ca. 1.500 kg/m ³ |
| Maximale Auftragsdicke | 3 mm |
| Korngröße | < 0,6 mm |
| Anmachwassermenge | ca. 28% |
| Ergiebigkeit | ca. 1,4 kg/m ² pro mm Auftragsdicke |
| Druckfestigkeit | nach 28 Tagen ca. 2,5 N/mm ² |
| Biegezugfestigkeit | nach 28 Tagen ca. 1 N/mm ² |
| E-Modul | nach 28 Tagen ca. 3.500 N/mm ² |
| Dampfdiffusionswiderstandszahl (EN 1015-19) | μ < 12 |
| Koeffizient Wasseraufnahme durch Kapillarität (EN 1015-18) | c < 0,3 kg/m ² nach 24 h |
| Wassereindringen nach dem Test der Wasseraufnahme durch Kapillarität | < 5 mm |
| Wärmeleitfähigkeit (EN 1745) | = 0,49 W/mK (laut Tabelle) |
| Index für Radioaktivität (UNI 10797/1999) | I = 0,39 ± 0,05 |
| Konformitätszeugnis ANAB-ICEA | N. EDIL. 2009_001 |
| Das Produkt erfüllt die Kriterien, die zur Erreichung des LEED®-Standards erforderlich sind | MR 2, MR 5, IEQ 4.2 und ID 1 |
| Entspricht der Norm EN 998-1 | R-CSII |

KREA I CEMENT WALL ist eine mineralisch gebundene Spachtelmasse zur kreativen farbigen Wand- und Deckengestaltung im Innenbereich. Dieser auf Kalkhydrat und Weißzement basierende Feinputz wird mit aufeinander abgestimmten Marmormehlen und anderen anorganischen Füllstoffen nach alter traditioneller italienischer Rezeptur hergestellt.

Zur Herstellung von repräsentativen und individuellen Sichtflächen in Lokalen, Gaststätten, Hoteleingangshallen, privaten Wohnbereichen, Fluren und Gängen, Ausstellungsflächen usw.

Vorteile

- die fertig angemischte Spachtelmasse ist ein leicht zu verarbeitender, geschmeidiger und standfester Putz
- optimale Verarbeitungseigenschaften mit langer Topfzeit
- hervorragende Haftung auf allen gängigen Untergründen
- mit UV- und alkalistabilen Spezialpigmenten in nahezu jeder Farbkombination abtönbar
- je nach der persönlichen Spachteltechnik lassen sich spezielle Effekte erzielen - damit wird jede Wand zum Unikat
- hohe Wasserdampfdiffusionsfähigkeit schafft ein gesundes Raumklima
- nicht brennbar
- ständige Qualitätskontrolle der Rohstoffe und Fertigprodukte gemäß CE Kennzeichnung und Prüfung
- keine flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) enthalten
- für Schichtdicken von 1 bis maximal 2 mm

Untergrundvorbereitung

Der zu beschichtende Untergrund muss sauber, fest bzw. tragfest, trocken, staub-, öl- und fettfrei sein. Alle nicht fest haftenden oder mangelhaften Altanstriche, ebenso lockere Putze und Tapeten, sind zuerst restlos zu entfernen.

Größere Ausbrüche oder Löcher sind vorher mit einer Ausgleichsspachtelmasse auszubessern.

KREA I CEMENT WALL ist für folgende Untergründe geeignet: Beton, Zement- und Kalkzementputze, Gipsputze und Gipswandbauplatten und Reibputze.

Um die unterschiedliche Saugfähigkeit auszugleichen sollten die Untergründe mit **KREA I BASE** Haftgrund grundiert werden.

Verarbeitung

In einem geeigneten Rührgefäß wird das notwendige Anmachwasser - ca. 5,3 bis 5,5 Liter pro 15 kg Gebinde - vorgelegt. Dann wird unter langsames Rühren **KREA I CEMENT WALL** dazugegeben und mindestens 3 Minuten lang gemischt bis ein klumpenfreier und homogener Feinputzmörtel entsteht. Eventuell an der Gefäßwand anhaftende Pulverreste sind mittels Kelle abzustreifen. Eine Reifezeit von rund 3 Minuten ist einzuhalten. Danach wird nochmals kurz durchgemischt. Falls notwendig kann durch geringfügige Wasserzugabe die Verarbeitungskonsistenz noch angepasst werden.

Es ist immer nur soviel **KREA I CEMENT WALL** anzumischen, wie innerhalb von rund 60 Minuten verarbeitet werden kann.

Danach wird **KREA I CEMENT WALL** mit entsprechender Traufel oder Venezianischen Spachtel auf den vorbereiteten und grundierten Untergrund aufgezogen. Frisch gespachtelte Flächen sind vor zu rascher Austrocknung sowie Zugluft und Sonneneinstrahlung entsprechend zu schützen (Fenster schließen und abhängen, Türen schließen).

Verarbeitungszeit

Die Verarbeitungszeit von **KREA I CEMENT WALL** beträgt bei rund 20°C ca. 60 Minuten. Das Erhärtungsverhalten ist temperaturabhängig, d.h. je tiefer die Temperatur, umso langsamer erfolgt die Erhärtung und höhere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit.

Verarbeitungshinweise

Bei Temperaturen von rund 20°C ist eine Nachbearbeitung von ca. 30 bis 40 Minuten nach dem Feinputzauftrag mittels Venezianischer Kelle möglich. Ein zu oftmaliges Glätten an derselben Stelle kann infolge einer Anreicherung von bindemittelreichen oberflächennahen Zonen zur Haarrissbildung führen. Diese Haarrissbildung stellt lediglich einen optischen Mangel dar, die technischen Eigenschaften werden dadurch nicht beeinträchtigt.

Nach ca. 24 Stunden kann eine Nachbearbeitung des erhärteten Putzes für verschiedene Strukturierungen erfolgen. Zum Erlangen detaillierter Verarbeitungstechniken empfehlen wir eine Schulung durch die Firma TROMSDORF. Da **KREA | CEMENT** ein sehr vielseitiges Produkt ist, können hier nicht alle Möglichkeiten der Verarbeitung beschrieben werden. Dieses bezieht sich auch auf den Einsatz der freigegebenen Finish-Produkte. Sollten eigene Produkte zum Finishen eingesetzt werden, welche nicht von der Firma TROMSDORF freigegeben worden sind, so ist das grundsätzlich möglich, jedoch wird, im Falle eines Schadens, keinerlei Haftung übernommen.

Hinweise und Empfehlungen

Vor der endgültigen Ausführung ist in jedem Fall eine ausreichend große Musterfläche anzulegen. Nur dadurch kann erstens auf die jeweilige Untergrundbeschaffenheit eingegangen werden und zweitens kann dadurch der Bauherr eine entsprechende Beurteilung und Abnahme der Musterfläche leichter durchführen.

Reparaturen bleiben - wie bei allen Kalkprodukten üblich - ohne Verwendung des Originalmaterials immer sichtbar.

Sämtliche Arbeitsgeräte und Verschmutzungen sind unmittelbar nach der Verarbeitung mit Wasser zu reinigen. Ausgehärtete Spachtelmasse kann nur mehr mechanisch entfernt werden.

KREA | CEMENT zeichnet sich durch die verwendeten natürlichen Rohstoffe aus, daher ist es durchaus normal, dass es zu kleinen Rissen, Wellen und Farbtondifferenzen kommen kann, da das Material erstens eine natürliche Sieblinie aufweist und zweitens Farbschwankungen der verwendeten natürlichen Farbpigmente nicht beeinflussbar sind.

Die Oberfläche muss je nach Beanspruchung etwa alle zwei bis drei Monate nachgepflegt werden.

Verbrauch

ca. 1,5 bis 1,8 kg/m²

Lieferform

PE-Eimer zu 15 kg

Lagerung

KREA | CEMENT ist in verschlossenen Originalgebinden bei frostfreier Lagerung mindestens 12 Monate lagerfähig. Angebrochene oder feucht gewordene Gebinde dürfen nicht mehr verwendet werden.

Sicherheitshinweise

Produkt enthält Portlandzement und Kalkhydrat. Das Produkt reagiert mit Wasser alkalisch! Entsprechende persönliche Schutzmaßnahmen dazu treffen (alkalifeste Handschuhe und Augenschutzbrille).



- R36: Reizt die Augen
- R38: Reizt die Haut
- R43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
- S2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
- S24: Berührung mit der Haut vermeiden
- S25: Berührung mit den Augen vermeiden
- S26: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren
- S28: Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser abwaschen
- S37: Geeignete Schutzhandschuhe tragen

Gefahrenbezeichnung:

Xi - Reizend (nicht für trockenes Pulver, sondern nur nach Feuchtigkeits- oder Wasserzutritt)

Entsorgung

Restmaterial mit Wasser mischen, aushärten lassen und als Bauschutt entsorgen.

Entsorgungsschlüsselnummer: 31409

Nicht ausgehärtete Restmengen als Baustellenabfälle entsorgen.

Entsorgungsschlüsselnummer: 91206

KREA | CEMENT FLOOR ist eine spezialzementgebundene, kunststoffmodifizierte, selbstverlaufende, spannungsarme und rasch aushärtende Spachtelmasse zur Herstellung von individuellen Unikatlösungen im Innenbereich.

KREA | CEMENT FLOOR zeichnet sich durch folgende Eigenschaften aus:

- rein mineralisch gebunden
- nicht brennbar
- wird ausschließlich mit anorganischen Farbstoffen hergestellt
- kann mit entsprechenden anorganischen Farbpigmenten individuell abgetönt werden
- nach fünf Tagen voll belastbar
- öl- und treibstoffbeständig
- diffusionsoffen
- feuchtigkeitsstabil
- für Schichtdicken von 5 bis 20 mm in einem Arbeitsgang im Innenbereich
- raketbar und selbstglättend
- nach ca. 6 Stunden bei rund 20°C begehbar
- sehr gute Haftung auf allen zementgebundenen Untergründen
- absolut spannungsarm
- sehr hohe Anfangshärte und Festigkeit
- stuhlrolleneignend
- verschiedene Versiegelungen zur Oberflächengestaltung

KREA | CEMENT FLOOR darf nicht im Außenbereich eingesetzt werden.

Untergrundvorbereitung

Der bestehende Untergrund muss frei von losen Teilen, staub-, fett- bzw. ölfrei und ausreichend fest sein. Je nach Erfordernis wird der Untergrund durch Kugel- oder Granulatstrahlen, Fräsen oder Grobschleifen vorbereitet. Risse und Arbeitsfugen sind durch fachgerechte Verdübelungen kraftschlüssig zu verbinden und einzusanden.

Die Oberflächenzugfestigkeit des vorbereiteten Untergrundes muss im Mittelwert mindestens 1,5 N/mm² betragen (der kleinste Einzelwert darf dabei 1,2 N/mm² nicht unterschreiten). Der Untergrund muss hinsichtlich der Verlegereife den Anforderungen der jeweiligen Normen und gültigen Richtlinien entsprechen. Bei Normalzementestrichen darf die CM-Feuchtigkeit 3%

nicht überschreiten. Betonflächen, zementgebundene Hohldielecken und vor Ort betonierete Decken müssen mindestens 6 Monate alt sein.

Je nach Saugfähigkeit und Beschaffenheit des Untergrundes muss mit Produkten der **KREA | LINE** grundiert werden. In Zweifelsfällen sind Probeflächen anzulegen. Die Grundierungen müssen gemäß den technischen Datenblättern ablüften, bevor **KREA | CEMENT FLOOR** mittels Glättkelle oder Flächenraketel aufgebracht wird.

Die Temperatur des Untergrundes und der Umgebungsluft muss mindestens 5°C betragen. Es muss darauf geachtet werden, dass eine eventuell vom Untergrund nachschiebende Feuchtigkeit durch Einbau entsprechender Dampfsperren verhindert wird. Bei nicht zementgebundenen Untergründen kontaktieren Sie bitte die Firma TROMSDORF - nur dadurch kann eine technisch optimale Untergrundvorbereitung sowie eine technisch funktionelle Grundierung und Schichtdickenauswahl ausgearbeitet werden.

Verarbeitung

Die entsprechende Mischtechnik richtet sich nach der zu verlegenden Gesamtfläche.

Mischvorgang für kleinere Flächen bis zu 60 m²:

Gesamtbedarf Anmachwasser:

5,5 bis 5,7 Liter Wasser pro Sack zu à 25 kg

In einem geeigneten und sauberen Rührgefäß werden zuerst nur rund 5 Liter von der notwendigen Wassermenge vorgelegt und unter Rühren mit einem langsam laufendem Rührwerk **KREA | CEMENT FLOOR** dazugegeben und weitere 3 Minuten bis zu einer klumpenfreien und homogenen Masse gemischt. Danach wird die restliche Menge an Wasser von 0,5 Liter bis 0,8 Liter (je nach gewünschter Konsistenz und Farbe kann die Anmachwassermenge etwas variieren) dazugegeben und nochmals eine Minute lang gemischt. Beim Anmischen ist darauf zu achten, dass nicht zuviel Luft mit eingerührt wird. Eventuell an der Wand anhaftendes unvermisches Material ist von Zeit zu Zeit mit einer Kelle oder Spachtel abzukratzen.

Eine Reifezeit ist aufgrund der neuartigen Acrylharz-Polymeren nicht notwendig. Danach kann **KREA | CEMENT FLOOR** mittels Zahnpachtel, Zahntraufel oder Flächenraket in der entsprechenden Schichtdicke appliziert werden.

Der frisch applizierte Boden ist vor zu rascher Austrocknung durch Sonneneinstrahlung oder Zugluft zu schützen.

Mischvorgang für Flächen über 60 m²:

Bei größeren Flächen wird die Verwendung des speziell konstruierten Doppelwellenmischers mit einem schnell und einem langsamen Mischwerkzeug empfohlen. Hierbei wird die erforderliche Wassermenge (das sind rund 11 bzw. 16,5 Liter Wasser) für 2 oder 3 Säcke (je nach Mischernennvolumen) in den Mischer vorgelegt, danach erfolgt bei stillstehendem Mischer die Zugabe von 50 bzw. 75 kg **KREA | CEMENT FLOOR**. Erst danach wird der Elektromotor eingeschaltet und mindestens 3 Minuten lang homogen und klumpenfrei gemischt. Von Zeit zu Zeit ist die innen liegende Mischerwand bei ausgeschaltetem Motor mit einer Kelle von anhaftendem unvermischem Material zu säubern.

Verarbeitungszeit

Die Verarbeitungszeit von **KREA | CEMENT FLOOR** beträgt bei rund 20°C ca. 50 Minuten. Höhere Temperaturen verkürzen, tiefere Temperaturen verlängern die Verarbeitungszeit.

Aushärtungszeit

Die Erhärtung von **KREA | CEMENT FLOOR** erfolgt bei rund 20°C nach rund 70 bis 90 Minuten und ist nach ca. 6 Stunden begehbar. Das Erhärtungsverhalten ist temperaturabhängig, d. h. je tiefer die Temperatur, umso langsamer erfolgt die Erhärtung und umgekehrt.

Oberflächenschutz

Zur Verringerung der Verschmutzungsneigung, sowie zur Erhöhung des chemischen Widerstandes des von Natur aus offenporigen mineralisch abbindenden **KREA | CEMENT FLOOR** Bodens ist eine nachträgliche Versiegelung erforderlich. Die Versiegelung muss mit den von der Firma TROMSDORF freigegebenen Produkten durchgeführt werden. Werden eigene Produkte hier-

für verwendet, so wird, im Falle eines Schadens, keinerlei Haftung übernommen.

Bei einer Versiegelung ist zu beachten, dass der Farbton der Beschichtung nach erfolgter Versiegelung dunkler erscheint, als ohne Versiegelung. Es empfiehlt sich daher stets, Musterflächen anzulegen.

Reinigungs- und Pflegehinweise

Zur ständigen Pflege bzw. Reinigung von **KREA | CEMENT FLOOR** dürfen keine sauren Reiniger (z.B. auf Essigsäurebasis oder dgl.) verwendet werden. Es sollten neutrale bis schwach basische Reiniger benutzt werden. Es sollte an einer unauffälligen Stelle erprobt werden, ob der verwendete Reiniger die Oberfläche angreift oder nicht.

Reinigung der Arbeitsgeräte

Sämtliche Arbeitsgeräte und Verschmutzungen sind unmittelbar nach der Verarbeitung mit Wasser zu reinigen. Der ausgehärtete **KREA | CEMENT FLOOR** kann nur mechanisch entfernt werden.

Lieferform

Papiersack zu 25 kg

Lagerung

KREA | CEMENT FLOOR ist in verschlossenen Originalgebinden bei frostfreier Lagerung mindestens 6 Monate lagerfähig. Angebrochene oder feucht gewordene Säcke dürfen nicht mehr verwendet werden.

Sicherheitshinweise

Produkt enthält Portlandzement. Das Produkt reagiert mit Wasser alkalisch! Entsprechende persönliche Schutzmaßnahmen dazu treffen (alkalifeste Handschuhe und Augenschutzbrille).



- R36: Reizt die Augen
- R38: Reizt die Haut
- R43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
- S2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
- S24: Berührung mit der Haut vermeiden
- S25: Berührung mit den Augen vermeiden

- S26: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren
- S28: Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser abwaschen
- S37: Geeignete Schutzhandschuhe tragen

Gefahrenbezeichnung:

Xi - Reizend (nicht für trockenes Pulver, sondern nur nach Feuchtigkeits- oder Wasserzutritt)

Entsorgung

Restmaterial mit Wasser mischen, aushärten lassen und als Bauschutt entsorgen.

Entsorgungsschlüsselnummer: 31409

Nicht ausgehärtete Restmengen als Baustellenabfälle entsorgen.

Entsorgungsschlüsselnummer: 91206

Technische Daten

Form: Pulver

Farbe: kann mit anorganischen Farbpigmenten eingefärbt werden

Wasseranspruch: rund 5,5-5,7 Liter pro Sack zu à 25 kg

Frischraumgewicht: rund 1,8 kg/Liter

Verarbeitungstemperatur (Luft/Boden): nicht unter 5°C

Verbrauch: ca. 1,6 kg/m² und mm Schichtdicke

Ergiebigkeit pro Sack a 25 kg: ca. 1,6 m² bei 10 mm Schichtdicke

Auftragsstärke: 5 bis maximal 20 mm

Verarbeitungszeit bei ca. 20°C: rund 50 Minuten

Erhärtungsbeginn bei ca. 20°C: nach ca. 70 bis 90 Minuten

Begehbar bei ca. 20°C: nach ca. 6 Stunden

Imprägnier-/versiegelbar: nach 24 bis 48 Stunden

Voll belastbar: nach fünf Tagen

Brandverhalten: nicht brenn- und entflammbar

Fußbodenheizung geeignet: ja

Stuhlrollen geeignet: ja

Elektrostatisch nicht aufladbar

Biegezugfestigkeit: > 10 N/mm²

Druckfestigkeit: > 40 N/mm²

Haftzugfestigkeit auf Normuntergrund: > 1,5 N/mm²

Abrieb nach Böhme gemäß ÖNORM EN 13892-3: 21,6 cm³/50 cm²

Alle oben angeführten Werte wurden bei Normklimabedingungen durchgeführt. Die Herstellung und Lagerung der Prüfkörper erfolgte ebenfalls bei Normklimatischen Bedingungen.